

www.schatzwort.ch : der Schreibwettbewerb läuft bis am 31. Januar 2020

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-866465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

www.schatzwort.ch: Der Schreibwettbewerb läuft bis am 31. Januar 2020

Ein Schatzwort ist ein Lieblingswort. Der Schatzwort-Wettbewerb ist also ein Lieblingswort-Wettbewerb. Eingereicht werden soll ein standard-deutsches Wort.

Wort, nicht Sache ...

Unter Wort verstehen wir auch feste Wortverbindungen und Wendungen, nicht aber Sätze und auch keine Sprichwörter. Nicht zugelassen sind Eigennamen (Vor- und Nachnamen: *Bettina, Urs, Tschanz, Fankhauser*), Flurnamen (*Aare, Bellinzona*) und Markennamen (*Calida, Ovomaltine*).

Eingeladen sind alle Liebhaber der deutschen Sprache: alte und junge, grosse und kleine, dicke und dünne, heitere und ernste, männliche und weibliche. Mit dem Schatzwort soll eine Begründung dafür eingereicht werden, warum gerade dieses Wort das schatzigste sei. Die Begründung soll ca. 500 bis maximal 900 Zeichen umfassen, Leerzeichen inklusive.

... Begründung, nicht Schatzwort

Ausgewählt werden die drei besten Begründungen. Die Schatzwörter selbst werden also nicht bewertet. Schick deinen Text als Word-Dokument an redaktion@sprachspiegel.ch. Bitte Postadresse angeben!

Die drei besten Schatzwort-Begründungen werden ausgezeichnet. Ihre Verfasser gewinnen einen goldenen Buchstaben sowie eine Jahresmitgliedschaft beim Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache, die auch ein Abonnement der Zeitschrift «Sprachspiegel» umfasst. Die drei besten Schatzwort-Begründungen werden in der Zeitschrift «Sprachspiegel» abgedruckt, ebenso je eine Laudatio.

Schatzwort-Karten zum Verschicken und Verschenken

Schatzwort-Grusskarten (Sets à zwölf Stück) mit Schatzwort-Beispielen können gern bei redaktion@sprachspiegel.ch bestellt werden. Die Karten werden kostenlos abgegeben.

Die Preisträger müssen an der Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2020 anwesend sein.

Der Wettbewerb wird vom Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache (SVDS) ausgerichtet. *KB*



www.schatzwort.ch